

Geld aus Hessen für den Rotmilan-Höhenweg

Nachbar-Bundesland unterstützt Initiative aus Diedenshausen mit rund 11 000 Euro

Diedenshausen/Bromskirchen. Rund um das Elsofftal hat die Interessengemeinschaft Rotmilan-Höhenweg auf hessischer und nordrhein-westfälischer Seite einen neuen insgesamt 38 Kilometer langen Rundwanderweg ausgewiesen. Auf der hessischen Seite führt der Wanderweg entlang der zu Bromskirchen gehörenden Wohnplätze Dachsloch und Seibelsbach. Und die Gemarkung des Battenberger Stadtteils Dodenau mit den Außengehöften ist in den Rundwanderweg einbezogen.

Wanderportale und Schutzhütten

Nach und nach sollen nun noch Zugänge zu dem Rundwanderweg aus den in der Nähe liegenden Ortschaften ausgewiesen, sowie Wanderportale und Wanderschutzhütten errichtet werden. Die erste dieser Wanderschutzhütten mit Wanderportal entsteht nun am Rande des

Bromskirchener Wohnplatzes Seibelsbach gleichzeitig für den Seibelsbach und dem zu Bad Berleburg gehörenden Ort Diedenshausen. Dank der Initiative der Gemeinde Bromskirchen soll eine dort stehende ins Alter gekommene Schutzhütte abgebrochen und an gleicher Stelle eine neue Wanderschutzhütte mit Wanderportal geschaffen werden.

Förderbescheid überbracht

Bürgermeister Karl-Friedrich Frese überbrachte dem Sprecher der Interessengemeinschaft Rotmilan-Höhenweg Dr. Hartmut Dienst, dem Seibelsbacher Ortsbeiratsmitglied Georg Gernand und dem Ortsvorsteher von Diedenshausen, Ulrich Dienst, den für den Bau von Wanderhütte und -portal aus Mitteln der Regionalförderung vom Landkreis Waldeck-Frankenberg erteilten Förderbescheid.



Friedrich Weißenborn (li.) und Dr. Hartmut Dienst beim Zeichnen des Höhenweges, der bald durch eine neue Schutzhütte bereichert wird... FOTO: CHRISTOPH VETTER

Bei anrechenbaren Kosten von knapp 17 000 Euro sind Fördermittel von 10 924 Euro bewilligt worden. Darüber zeigte man sich sehr

erfreut. Die weiteren Mittel werden von der Gemeinde Bromskirchen bereitgestellt, teilweise aus dort verwalteten der Gemeinschaft der

Eigentümer von Seibelsbach zustehenden Geldern.

Baustart im Frühjahr 2014

Die Bauarbeiten sollen im zeitigen Frühjahr 2014 durchgeführt werden, sodass die neue in Holzbauweise zu errichtende Hütte zu Beginn der Wandersaison zur Verfügung steht. Bürgermeister Frese zeigt sich erfreut von den zugesagten Eigenleistungen. Die Seibelsbacher hatten schon die Baupläne erstellt, wollen die alte Hütte nun abbrechen und beim Aufbau des neuen Gebäudes tatkräftig Hand anlegen. Die Zimmerarbeiten will der Vorsitzende der Bromskirchener Gemeindevertretung Wolfgang Wichmann, von Beruf Zimmermeister, in die Hände nehmen.

i Infos zum Rotmilan-Höhenweg auf www.rotmilan-hoehenweg.de